

# EUROPA KLOSTER GUT AICH



## RUNDBRIEF

HERBST 2022



*Liebe Freund\*innen  
und Förder\*innen unseres Klosters!*

„Alle 30 Jahre gründet sich ein Kloster neu.“

Die alte Klosterweisheit begleitet mich in den letzten Monaten sehr intensiv.

Es gilt, immer wieder an den Ursprung der Klostergründung zurückzukehren, so wie zu einer Quelle, die Leben spendet.

An diesem Ursprung unseres Klosters gibt es eine Gründungserzählung, die zum reichen Schatz unseres Klosters gehört.

P. Johannes und ich waren im Juni/Juli 1993 erst ein paar Tage im Kloster. Da läutet es an der Klosterpforte und P. Johannes sagt zu mir: „Gib acht, wer jetzt vor der Klosterpforte steht, denn die ersten Gäste eines Klosters sagen dem Kloster, was sein Auftrag ist. Den kann sich das Kloster nicht selbst geben, sondern der Fremde, die Unbekannte, der Gast, sagen einem das Eigentliche zu.“

Ich ging zur Pforte. Da standen zwei junge Männer an der Tür und fragten nach dem Weg über den Falkenstein nach St. Wolfgang. Es waren Pilger, die auf der Suche nach dem alten Wolf-

gangweg waren. Ich sagte, dass ich keine Ahnung hätte. Ich wüsste von dem Weg nichts. Sie waren ganz verwundert, weil wir doch ein Kloster seien. Ich entgegnete: „Wir sind erst seit drei Tagen hier und deshalb kennen wir uns in dieser Gegend nicht genau aus.“

Da kam P. Johannes dazu und sagte: „Das ist unser Auftrag: 'Auch wenn wir den Weg nicht kennen, er ist da und unser Auftrag ist es, mit Menschen nach Wegen des Lebens, der Versöhnung, des Friedens und des Vertrauens zu suchen und sie zu begleiten.'“

Ja, nach fast 30 Jahren machen wir das immer noch und in diesen Zeiten noch intensiver. Wir wissen als Menschen nicht, wie der Weg in die Zukunft durch alle Krisen dieser Welt verläuft. Eines ist gewiss: Es gibt einen. Diesen miteinander zu suchen und ihn zu gehen ist Erbe und Auftrag. Einen Weg, den wir eingeschlagen haben, ist der der Klostergründung. Wir sind in den letzten zwei Jahren an diesen Ursprung zurückgekehrt und beginnen, neu ein Kloster zu bauen.

Unter dem Titel: Europakloster Gut Aich 2030 wurde am 24. Juni 2022 unser Zukunftsprozess das erste Mal der Öffentlichkeit vorgestellt.

## Unsere Vision Europakloster Gut Aich 2030

Wir sind nach Winkl gekommen, um an einem offenen Haus Europa mitzubauen. Seit 30 Jahren schaffen wir Räume und Orte der Begegnung und Beziehung dafür. Es hat sich gelohnt, denn Menschen kommen gerne an diesen wunderbaren Ort, auch um hier wieder aufzutanken und gesund zu werden. Neben den spirituellen Angeboten entstanden rund 35 Arbeitsplätze für Menschen in der Region in den Bereichen der Heilmittelproduk-



tion, im Gästebetrieb und im Hildegard-Zentrum. Die Angebote des Klosters sind nachgefragt, doch der Platz ist sehr begrenzt. Unsere Ideen haben wir im Zukunftsprozess **„Europakloster Gut Aich 2030“** konkretisiert und Ende Juni 2022 erstmals in Winkl vorgestellt. Es soll neben dem Klosterneubau mit Kirche und Gästehaus die Kräutermanufaktur „Moarhof“ entstehen und in weiterer Folge auch Wohnen im Alter sowie leistbare Wohnungen. Klöster haben immer Antworten auf die Nöte der Zeit gesucht. Heute haben es Senior\*innen, Menschen mit Behinderung und auch junge Familien am Wohnungsmarkt besonders schwer. Deswegen wollen wir unseren Grund teilen und dadurch diesen Menschen ein neues und leistbares Zuhause ermöglichen. Mehr über den Zukunftsprozess erfahren Sie auf unserer **Homepage-Info Gut Aich 2030**

Euer / Ihr

*Br. Thomas Hessler OSB*

Leiter Europakloster Gut Aich

### Interreligiös-monastischer Weltkloster-Dialog im Europakloster Gut Aich **Demut als Übungsfeld für Kraft und Zuversicht**

Bei unserem diesjährigen interreligiös monastischen Dialogtreffen im Europakloster Gut Aich befassten wir uns mit der Bedeutung von **Demut** und den jeweiligen Hintergründen zum spirituellen Verständnis hierzu.

Unsere Weltkloster-Dialogpartner vor Ort, Br. Jakobus Geiger OSB, Br. Raphael Gratzner OSB, Br. Thomas Hessler OSB, Hüseyin Haybat, Mehmet Ungan und Krishna Premarupa kamen aus dem christlich-benediktinischen, dem islamisch-sufistischen und dem hinduistisch-vishnuitischen Bereich. Als Gäste über Video bereicherten zudem Rabbiner Tom Kucera (li-

berales Judentum), Dr. Nicola Towfigh (Bahai), Sr. Canisa Mack (Heilige Kreuzschwester) sowie Bhikshu Tenzin Peljor (tibet. Buddhismus) unsere Gespräche.

In allen repräsentierten Schulen bewirkt die Praxis zur Erlangung echter Demut ein Fortschreiten auf dem eigenen spirituellen Weg und eine Stärkung des menschlichen Miteinanders. Klöster und kontemplativ religiöse Stätten beherbergen seit jeher in ihrem Zentrum einen Innenraum, einen Bereich, der zur Sammlung, zur Vertiefung und Gewährerdung des eigenen Herzensraumes einlädt. Die Fokussierung und Vergegenwärtigung von jenem, welches uns zu unserem wahren Selbst und aus dem Kreislauf oberflächlicher Ablenkungen führt, hat seinen Anfang im tiefsten Inneren. Wird dies erkannt, so beginnen wir angesichts des „Umfassenderen“ oder „Höheren“, in welchem wir eine größere Ordnung erkennen, eine natürliche und ursprüngliche Demut zu entwickeln. Dies unterscheidet die eigentliche Bedeutung der Demut von der im Laufe der Zeit in unserem gesellschaftlichen Umfeld entstandenen Vorstellung, demütiges Verhalten besäße entwertende oder entwürdigende Elemente.

Im Gegensatz hierzu führt das Bewusstsein echter Demut zu innerer Würde, zur Annahme von uns selbst und unserer Umwelt, welche das Herz öffnet, nach außen strahlt und die Umgebung bereichert. Dies erkennen zu helfen war dem Heiligen Benedikt (Demutsleiter in der Regel) sowie vielen anderen geistlichen Lehrern ein Anliegen.

Die Haltung der Ordensangehörigen der Mevlani beispielsweise, welche nicht durch Mission in Erscheinung treten, rührt von der Überzeugung her, im Anderen nur etwas entzünden zu können, wenn dieser selbst einen Bezug zu seinem innersten Wesen spürt; auch der Lehrer muss demütig bleiben. Wenn der Schüler bereit ist, wird er den Lehrer finden. Die zugeschalteten Teilnehmenden führten ähnliche Gleichnisse an und für alle bildeten die Übungswege aufrichtiger Demut bedeutende Wegweiser für geistige und gesellschaftliche Weiterentwicklung.

Hierbei setzt der Weg der Demut auch eine starke Persönlichkeit voraus, denn zur Praxis gehören die

Fähigkeiten verzeihen und neu beginnen zu können. Ganz praktisch ist auch die Bereitschaft nötig sich selbst zu reflektieren, Zusammenhänge zu erkennen, um somit gleichmütig und wohlwollend bleiben zu können. Dies bewahrt zudem vor missbräuchlichem Verhalten und egoistischen Tendenzen, die Demut mit Stolz auf Unterwürfigkeit verwechseln.

*Mag. Alexandra Mann, Weltkloster e.V.*

einem feierlichen Ritual in der Klosterkirche statt. Schön, dass wir gemeinsam in und mit Christus auf dem Weg sind - Gott suchend und wahrnehmend - beginnend bei uns selbst, in der Mönchsgemeinschaft, für alle Menschen, die mit uns leben und uns besuchen und für die Schöpfung. Br. Wolfgang arbeitet bei uns im Hildegardzentrum mit und ist auch als IT-Experte für uns im Einsatz.



### NACHRICHTEN AUS DEM KLOSTER

#### Konvent

#### Br. Wolfgang Schachner OSB

In einem feierlichen Ritual wurde Bruder Wolfgang am 14. August 2022 in die Mönchsgemeinschaft wieder aufgenommen. Wir sind sehr froh und dankbar darüber, dass Bruder Wolfgang in unsere Mönchsgemeinschaft eingetreten ist. Die Aufnahme fand in

#### Feierliche Profess von Br. Benedikt Maria Ein Mitarbeiter der Freude sein ...

Bruder Benedikt Maria Christian Josef Hödlmoser OSB legte bei einem feierlichen Abendgottesdienst am 1. Juli 2022 in der Klosterkirche des Europaklosters Gut Aich seine feierliche Profess ab. An diesem Tag gab er öffentlich das Versprechen, mit





der Gnade und Hilfe Gottes alle Tage seines Lebens nach der Regel des Heiligen Ordensvaters Benedikt in der Brüdergemeinschaft des Europaklosters Gut Aich zu leben. Dazu gehören im Wesentlichen drei geistliche Haltungen: Die Beständigkeit (Treue zur klösterlichen Gemeinschaft), der klösterliche Lebenswandel (ein wandlungsbereites Leben nach dem Evangelium) und der Gehorsam, verstanden als gemeinsames Hören und Handeln. Sein Professspruch lautet: Mitarbeiter der Freude zu sein (2 Korinther 1,24). Br. Benedikt ist Seelsorger und für die Gäste verantwortlich.

### **Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe am 15. August 2022 und 25-Jahr-Feier Hildegardzentrum**

Am Montag, 15. August 2022 haben wir in Gut Aich gemeinsam mit ca. 350 Besucherinnen und Besuchern in feierlicher Weise das Fest Maria Himmelfahrt gefeiert. Beginnend mit einer Prozession zum Kräutergarten, der Kräutersegnung, einem Festgottesdienst im Paradiesgarten bis zum anschließenden Frühschoppen war für jeden Geschmack etwas dabei. Unsere besondere Dankbarkeit war in diesem Jahr dem Hildegardzentrum und all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewidmet. Wir haben das 25-jährige Bestandsjubiläum gefeiert. Zudem hat Bruder Thomas Hessler OSB, der Leiter des Klosters, Informationen zum Projekt „Europakloster Gut Aich 2030“ gegeben. Gold- und Silberschmiedemeister Michael von Ooyen gewährte Einblick in seine Arbeiten und auch der Klosterhofladen war sehr gut besucht. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten von den Lorenzer Weisenbläsern und dem Hildegardduo Maria Skrein und Toni Huber. Dank Gottes Segen meinte es auch das Wetter wieder sehr gut mit der Feierguschaft.

### **Gesundheitsprodukte der Klostermanufaktur von Gut Aich**

Unsere mit Sorgfalt und Liebe hergestellten Produkte finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt „ONLINE SHOP“. Wir freuen uns über jede Bestellung, die Sie entweder direkt online tätigen können oder Herr Alois Feichtenschlager nimmt ebenfalls gerne ihre Wünsche entgegen: alois.feichtenschlager@europakloster.com

### **Neues Kursprogramm 2022/2023**

Anfang Oktober erscheint unser Angebot an Seminaren online: [www.europakloster.com](http://www.europakloster.com)

### **Jaap Ubbens**

Unser Nachbar und Freund des Klosters, Jaap Ubbens, ist am Dienstag, den 15. März verstorben. Möge er bei Gott im Himmel Heimat und Geborgenheit finden.

### **Einladung zur Generalversammlung des deutschen Fördervereins am 15. Oktober '22**

Wir laden alle Mitglieder, vor allem die stimmberechtigten Gründungsmitglieder zur Generalversammlung des Fördervereins Europakloster Gut Aich e. V. am 15. Oktober 2022 um 14.00 Uhr ins Kloster Gut Aich ein. Nähere Informationen geben wir dann auf unserer Homepage bekannt.

Tagesordnung: Begrüßung durch den Vorstand, Bericht aus dem Kloster, Bericht des Schatzmeisters, Entlastung des Vorstandes, Allfälliges.

### **Unser Dank an Sie**

Ganz herzlich dürfen wir uns bei Ihnen für alle ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen bedanken und wünschen Ihnen gesegnete, spätsommerliche Tage.

### **Mit besten Grüßen aus dem Kloster Gut Aich**

Für den Förderverein Europakloster e. V. München  
Gez. Alexander König  
Für den Förderverein Europakloster Gut Aich  
Gez. Thomas Leinwather  
Für die Benediktiner von Gut Aich  
Gez. Br. Thomas Hessler OSB

IBAN: DE79 7016 9388 0000 7106 36  
BIC: GENODEF1HMA

Für den Förderverein Europakloster e.V. München  
gez. Alexander König  
Für den Förderverein Europakloster Gut Aich  
gez. Thomas Leinwather  
Für die Benediktiner von Gut Aich  
gez. Br. Thomas Hessler, OSB

